FRIEDLIPARTNER

GEOTECHNIK ALTLASTEN UMWELT

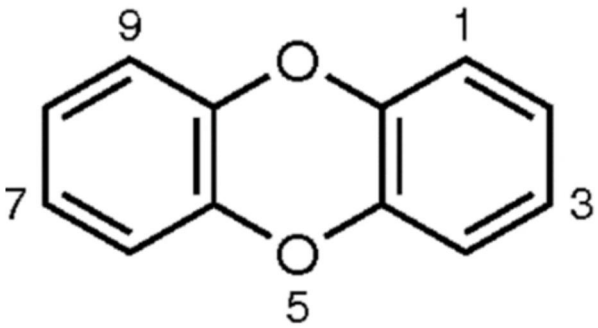
PCDD/PCDF: KONZENTRATIONSWERTE UND GRENZWERTE FÜR FESTSTOFF

Ausführungsperiode
2020

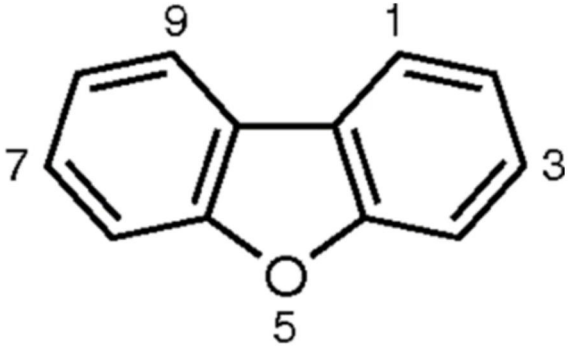
Auftraggeber
Bundesamt für Umwelt, Abteilung Abfall und Rohstoffe, Bern

FRIEDLIPARTNER AG
Nansenstrasse 5
CH-8050 Zürich

+41 44 315 10 10
www.friedlipartner.ch



Dibenzo[1,4]dioxin
PCDD: mit 1-8
Chlor-Substituenten



Dibenzofurane
PCDF: mit 1-8
Chlor-Substituenten

Rauchgasreinigungsrückstände, welche auf Deponien des Typs C abgelagert werden, enthalten häufig polychlorierte Dibenzo[1,4]dioxine (PCDD) oder -dibenzofurane (PCDF). Im Zuge der Revision der Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA) sollte ein VVEA-Grenzwert C implementiert und VVEA-Grenzwerte D und E ergänzt werden. Grundlage der Herleitung bildete eine intensive Recherche zu tolerierbaren Aufnahmemengen in Datenbanken der WHO, der US EPA und der EFSA. Auf Basis der von der EFSA hergeleiteten tolerierbaren wöchentlichen Aufnahmemenge, wurde zunächst der Konzentrationswert nach Anhang 1 der Altlasten-Verordnung (AltlV) und der korrespondierende Grenzwert B der VVEA hergeleitet. Die Grenzwerte C, D und E wurden gemäss Systematik der VVEA für organische Stoffe abgeleitet.

Unsere Leistungen:

- Recherche Eigenschaften und tolerierbare Aufnahmemengen der PCDD/F
- Berechnung PCDD/F-Konzentrationswert nach Anhang 1 der AltlV
- Recherche zu Octan-1-ol/Wasser-Verteilungskoeffizienten (Kow) und organischer Kohlenstoff/Wasser-Verteilungskoeffizienten (Koc) von PCDD/F
- Berechnung VVEA-Grenzwerte C bis E